

Presstext

Leo und Zoe - oder die Suche nach einer gemeinsamen Welt - ein „Crankie“-Theater

Herr Crankie hat ein Fundbüro zu Hause, aber kein gewöhnliches Fundbüro. Sondern ein Ort für verlorenen Bilderbücher, Geschichten, vergessene Worte und Träume. Aber er ist auch ein Geschichtenerzähler. In seiner Geschichte begegnen wir Leo, einem Jungen, der als Sonnenträger geboren wurde. Überall, wo er geht und steht strahlt eine kleine Sonne über ihm. Leo verkörpert Sorglosigkeit und Fröhlichkeit, ein sonniger Lebenskünstler. Doch am anderen Ende der Welt lebt Zoe, ein Mädchen, das den Mond in ihrem Herzen trägt und eine kleine Wolke bei sich führt, aus der es regnet.

Was geschieht, wenn diese beiden faszinierenden Charaktere aufeinandertreffen?

Hier kann man die zauberhafte Welt des Bilder-Erzähltheaters entdecken und in eine Geschichte voller Freude, Sonne und verzauberter Gärten eintauchen. Und man begleitet Leo den Sonnenträger und Zoe die Mondliebhaberin auf ihren fesselndes Abenteuer am Ende der Welt. Es ist wie Magie, wenn Bilder, Klänge und Worte sich zu einer bezaubernden Geschichte verweben. Das Theaterstück ist interaktiv und die Kinder werden an bestimmten Stellen in die Aufführung einbezogen.

Für große und kleine Fantasten ab ca. fünf Jahren.

Was ist ein Crankie? Ein Crankie (Kurbel) ist eine Form der Volkskunst, die in den USA sehr populär ist. Es handelt sich dabei um eine Form des Geschichtenerzählens, bei der eine lange Papierrolle mit Illustrationen langsam abgerollt wird, während die Geschichte erzählt, gespielt oder gesungen wird. Es entsteht ein bewegtes Panoramatheater.